

Protokollnotiz zu den Verträgen zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP) nach § 137f SGB V

**Asthma bronchiale und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) in
der Fassung des 10. Nachtrags vom 01.04.2024**

Diabetes mellitus Typ 1 in der Fassung des 8. Nachtrags vom 01.07.2021

Diabetes mellitus Typ 2 in der Fassung des 7. Nachtrags vom 01.10.2023

Koronare Herzkrankheit in der Fassung des 10. Nachtrags vom 01.04.2021

zwischen

der AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

vertreten durch den Vorstand

dem BKK Landesverband Süd

vertreten durch die Vorständin

für die diesem Vertrag nebst Anlagen beigetretenen Betriebskrankenkassen

der IKK classic

den Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaft-
liche Krankenkasse, Kassel**

der KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion Frankfurt

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

vertreten durch den Vorstand

Einführung bestimmter DMP-Schulungen im Videoformat und
Ergänzung des Schulungsangebots für die DMP Diabetes mellitus Typ 1 und
Diabetes mellitus Typ 2

Präambel

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in der 33. Änderung der DMP-A-RL in seiner Sitzung am 16.11.2023 beschlossen, § 4 der DMP-A-RL um Absatz 3a zu erweitern, so dass Schulungen im Rahmen der darin genannten Voraussetzungen ganz oder teilweise im Videoformat umgesetzt werden können. Das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) überprüft für das jeweilige Schulungsprogramm, ob die Vorgaben des vorgenannten Beschlusses vollständig berücksichtigt wurden und bestätigt dann deren Erbringbarkeit im Videoformat.

DMP-Schulungen im Videoformat bieten chronisch Kranken eine flexible und ortsunabhängige Möglichkeit, sich über ihre Erkrankung zu informieren und ihre Therapie zu verbessern bzw. eine solche überhaupt zu erhalten. Videoschulungen können jederzeit und überall absolviert werden, was besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder langen Anfahrtswegen von Vorteil ist. Um Patienten in strukturschwachen Gebieten die Möglichkeit zu bieten DMP-Schulungen in Anspruch zu nehmen, haben sich die Vertragspartner darauf verständigt, bestimmte Schulungsprogramme, die bisher im DMP Asthma bronchiale, Diabetes mellitus Typ 1 (DM1), Diabetes mellitus Typ 2 (DM2) und Koronare Herzkrankheit (KHK) ausschließlich im Präsenzformat angeboten werden, ab dem 01.01.2026 auch als DMP Schulung im Videoformat anzubieten.

Zeitgleich wird das Schulungsangebot im DMP DM1 und DM2 um die Schulung „INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe“ erweitert.

§ 1

Im DMP Asthma bronchiale können folgende Schulungen im Videoformat durchgeführt werden:

- Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V., AGAS)
- ASEV-Schulung = Asthmaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung

Die Schulungen werden darüber hinaus weiterhin auch im Präsenzformat angeboten.

Die Schulungen werden je Patient wie folgt extrabudgetär vergütet:

Programm	Anzahl Patienten	Zeitlicher Rahmen	Vergütung pro Patient und je Unterrichtseinheit	GOP
Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (ab 5 Jahren)	max. 8	18 UE à 45 Min. für Kinder u. Jugendliche; 12 UE à 45 Min. für Erziehungsberechtigte (Gruppenschulung)	25,00 €	92108 Kinder u. Jugendliche 92114 Betreuungsperson Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen (ab 5 Jahren)		Einzelerschulung	25,00 €	92108 E Kinder u. Jugendliche 92114 E Betreuungsperson
		Genehmigte Nachschulung (max. 2 UE/Patient)	25,00 €	92108 N Kinder u. Jugendliche 92114 N Betreuungsperson
		Wiederholungsschulung <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppen-	25,00 €	92108 W Kinder u. Jugendliche 92114 W Betreuungsperson

		schulung entsprechend Anlage 13		
		Genehmigte Wiederholungsschulung <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 13	25,00 €	92108 V Kinder u. Jugendliche 92114 V Betreuungsperson Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Asthaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma Kleinkindschulung (ASEV)	max. 7	13 UE à 45 Min. (Gruppenschulung)	27,00 €	92116 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Asthaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma Kleinkindschulung (ASEV)		Einzelerschulung	27,00 €	92116 E
		Genehmigte Nachschulung (max. 2 UE/Patient)	27,00 €	92116 N
		Wiederholungsschulung <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 13	27,00 €	92116 W
		Genehmigte Wiederholungsschulung <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 13	27,00 €	92116 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000

§ 2

Im DMP DM1 können folgende Schulung im Videoformat durchgeführt werden:

- INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie

Die Schulungen werden darüber hinaus auch im Präsenzformat angeboten.

Die Schulungen werden je Patient wie folgt extrabudgetär vergütet:

Schulungsprogramm	Zeitlicher Rahmen	Vergütung pro Patient und je Unterrichtseinheit	GOP
INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe	12 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 3 bis 8 Patienten.	25,50 €	92280 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe	<p>Einzelschulung</p> <p>Genehmigte Nachschulung (max. 2 UE/Patient)</p> <p>Wiederholungsschulung <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulung <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p>	25,50 €	<p>92280 E</p> <p>92280 N</p> <p>92280 W</p> <p>92280 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
Qualitätspauschale (QP) nach Absolvierung der 12.UE INPUT*	Vergütung der QP nach Absolvierung der erforderlichen 12 Unterrichtseinheiten	<p>75,00 € (ab 01.01.2026)</p> <p>150,00 € (ab 01.01.2028)</p> <p>*jeweils nur einmal ansetzbar</p>	92280 Q

Schulungsmaterial INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92281
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	4 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von bis zu 4 Patienten. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,50 €	92191 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	Einzelschulungen Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 €	92191 E 92191 N 92191 W 92191 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000

§ 3

Im DMP DM2 können folgende Schulungen im Videoformat durchgeführt werden:

- INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin))
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für bedarfsgerechte Insulintherapie bei Typ 2 Diabetes (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen (ZI Normalinsulin))
- Mehr Diabetes Selbstmanagement für Diabetes Typ 2 (MEDIAS 2 Basis) und „MEDIAS 2 BOT + SIT + CT (MEDIAS 2 BSC)

- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie

Die Schulungen werden darüber hinaus auch im Präsenzformat angeboten.

Die Schulungen werden je Patient wie folgt extrabudgetär vergütet:

Schulungsprogramm	Zeitlicher Rahmen	Vergütung pro Patient und je Unterrichtseinheit	GOP
INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe* * bei DM2 nur als Ergänzung zu einem Basis-Schulungsprogramm für DM2, welches die Insulintherapie berücksichtigt (nur für DM2-Patienten mit Insulin-Pumpen-Therapie)	12 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 3 bis 8 Patienten.	25,50 €	92290 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe* * bei DM2 nur als Ergänzung zu einem Basis-Schulungsprogramm für DM2, welches die Insulintherapie berücksichtigt (nur für DM2-Patienten mit Insulin-Pumpen-Therapie)	Einzelschulung Genehmigte Nachschulung (max. 2 UE/Patient) Wiederholungsschulung <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulung <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 €	92290 E 92290 N 92290 W 92290 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Qualitätspauschale (QP) nach Absolvierung der 12.UE INPUT*	Vergütung der QP nach Absolvierung der erforderlichen 12 Unterrichtseinheiten	75,00 € (ab 01.01.2026) 150,00 € (ab 01.01.2028) *jeweils nur einmal ansetzbar	92290 Q
Schulungsmaterial INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92291

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	4 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von bis zu 4 Patienten. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,50 €	92141 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	Einzelschulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 €	92141 E 92141 N 92141 W 92141 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin)) <u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 Basis bzw. LINDA ohne Insulin	4 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 4 bis 10 Patienten. Die Schulung erfolgt im wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.	25,50 €	92147 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin))	Einzelschulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)	25,50 €	92147E 92147 N

<p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 Basis bzw. LINDA ohne Insulin</p>	<p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p>		<p>92147 W</p> <p>92147 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 BOT + SIT + CT bzw. LINDA mit Insulin</p>	<p>5 UE à 90 Minuten für Kleingruppen von bis zu 4 Patienten.</p> <p>Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.</p> <p>Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.</p>	<p>25,50 €</p>	<p>92149</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 BOT + SIT + CT bzw. LINDA mit Insulin</p>	<p>Einzelschulungen</p> <p>Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)</p> <p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der</p>	<p>25,50 €</p>	<p>92149 E</p> <p>92149 N</p> <p>92149 W</p> <p>92149 V</p>

	letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 15		Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für bedarfsgerechte Insulintherapie bei Typ 2 Diabetes (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen (ZI Normalinsulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 ICT bzw. LINDA mit Insulin</p>	<p>5 UE à 90 Minuten für Kleingruppen von bis zu 4 Patienten.</p> <p>Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Wenn Verzögerungsinsulin zusätzlich zur Nacht benötigt wird, wird eine sechste Unterrichtseinheit angeboten.</p>	25,50 €	<p>92207</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für bedarfsgerechte Insulintherapie bei Typ 2 Diabetes (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen (ZI Normalinsulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> MEDIAS 2 ICT bzw. LINDA mit Insulin</p>	<p>Einzel Schulungen</p> <p>Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)</p> <p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 15</p>	25,50 €	<p>92207 E</p> <p>92207 N</p> <p>92207 W</p> <p>92207 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Mehr Diabetes Selbstmanagement für Diabetes Typ 2 (MEDIAS 2 Basis)</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u></p>	8 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 6 bis 8 Patienten.	25,50 €	92267

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin)) bzw. LINDA ohne Insulin	In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt.		Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Mehr Diabetes Selbstmanagement für Diabetes Typ 2 (MEDIAS 2 Basis) <u>Nicht abrechenbar neben:</u> Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin)) bzw. LINDA ohne Insulin	Einzel Schulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 €	92267 E 92267 N 92267 W 92267 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
MEDIAS 2 BOT + SIT + CT (MEDIAS 2 BSC) <u>Nicht abrechenbar neben:</u> Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin)) bzw. LINDA mit Insulin	6 UE à 90 Minuten in Kleingruppen bis zu 8 Patienten.	25,50 €	92275 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
MEDIAS 2 BOT + SIT + CT (MEDIAS 2 BSC) <u>Nicht abrechenbar neben:</u> Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin)) bzw.	Einzel Schulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen	25,50 €	92275 E 92275 N 92275 W

LINDA mit Insulin	nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15		92275 V Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
-------------------	---	--	--

§ 4

Im DMP KHK können folgende Schulungen im Videoformat durchgeführt werden:

- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin))
- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))
- Kardio-Fit

Die Schulungen werden darüber hinaus auch im Präsenzformat angeboten.

Die Schulungen werden je Patient wie folgt extrabudgetär vergütet:

Schulungsprogramm	Zeitlicher Rahmen	Vergütung pro Patient und je Unterrichtseinheit	GOP
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	4 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von bis zu 4 Patienten. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,50 €	92171 Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie nach Grüßer/Jörgens <u>Nicht abrechenbar neben:</u> IPM	Einzelschulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)	25,50 €	92171 E 92171 N

	<p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p>		<p>92171 W</p> <p>92171 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> LINDA ohne Insulin</p>	<p>4 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 4 bis 10 Patienten. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.</p>	25,50 €	<p>92180</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes ohne Insulin (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> LINDA ohne Insulin</p>	<p>Einzel Schulungen</p> <p>Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)</p> <p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p>	25,50 €	<p>92180 E</p> <p>92180 N</p> <p>92180 W</p> <p>92180 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>

<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> LINDA mit Insulin</p>	<p>5 UE à 90 Minuten für Kleingruppen von bis zu 4 Patienten.</p> <p>Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.</p> <p>Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.</p>	25,50 €	<p>92181</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
<p>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetes mit konventioneller Insulinbehandlung (früher: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin))</p> <p><u>Nicht abrechenbar neben:</u> LINDA mit Insulin</p>	<p>Einzelschulungen</p> <p>Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE)</p> <p>Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p> <p>Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/ Gruppenschulung entsprechend Anlage 14</p>	25,50 €	<p>92181 E</p> <p>92181 N</p> <p>92181 W</p> <p>92181 V</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>
Kardio-Fit	<p>3 UE à 90 Minuten in Kleingruppen von 4 bis 6 Patienten.</p> <p>Die drei UE können an einem Tag stattfinden.</p>	25,50 €	<p>93395</p> <p>Bei Durchführung der Schulung im Videoformat zusätzlich: 92000</p>

§ 5

Die Einführung der DMP Schulungen im Videoformat bedarf einer Anpassung der Vertragsanlagen „Strukturqualität Schulungsarzt“. Daher werden die

- Anlagen 3a (Strukturqualität Schulungsarzt Asthma bronchiale) des DMP Vertrags Asthma bronchiale/COPD,
- Anlage 4 (Strukturqualität Schulungsarzt/Schulungseinrichtung) des DMP Vertrags DM1
- Anlage 12 (Strukturqualität Schulungsarzt) des DMP Vertrags DM2
- Anlage 4 (Strukturqualität Schulungsarzt) des DMP Vertrags KHK

inhaltlich wie folgt angepasst:

Strukturvoraussetzungen Schulungsarzt

Teilnahmeberechtigt als Schulungsarzt sind am Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms DMP Indikation X teilnehmende Ärzte, die zusätzlich nachfolgende Strukturvoraussetzungen erfüllen und die die geregelten Vertragsinhalte, insbesondere die Versorgungsinhalte, einhalten.

1. Qualifikation des Arztes

Der Arzt hat die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die ihn zur Durchführung der in Anlage X genannten Schulung(en) qualifiziert, gegenüber der KV Hessen nachzuweisen. Bei der Durchführung von Schulungen im Videoformat muss der Arzt zusätzlich die im Curriculum festgelegten erforderlichen Kompetenzen für schulende Ärzte nachweisen.

2. Qualifikation des nichtärztlichen Personals

Das nichtärztliche Personal hat die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die es zur Durchführung der in Anlage X genannten Schulung(en) qualifiziert, gegenüber der KV Hessen nachzuweisen. Bei der Durchführung von Schulungen im Videoformat muss das nichtärztliche Personal zusätzlich die im Curriculum festgelegten erforderlichen Kompetenzen für das schulende nichtärztlichen Personal nachweisen.

Zusätzlich im DMP DM1:

Mindestens ein Diabetesberater DDG oder einer der DDG vergleichbaren Ausbildung gekennzeichnet durch:

- Die Weiterbildung dauert mindestens ein Jahr und ist in zusammenhängenden Abschnitten konzipiert.
- Die Weiterbildung besteht aus mindestens 480 Stunden theoretischem Unterricht und 1000 Stunden praktischer Weiterbildung, von denen 250 Stunden als praktische Anleitung bzw. Unterricht nachzuweisen sind.

3. Notwendige Ausstattung

Curricula und Medien der angebotenen Schulung(en) und Projektionsmöglichkeiten müssen vorhanden sein. Darüber hinaus sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

a) Präsenzs Schulungen

Die räumliche Ausstattung muss Einzel- und Gruppenschulungen ermöglichen (Vorhaltung eines Schulungsraumes).

b) Schulungen im Videoformat

Der schulungsberechtigte Arzt muss sicherstellen, dass er über die notwendige technische Infrastruktur verfügt, insbesondere durch eine

- funktionierende Video- und Audioausstattung (z. B. eine gute Kamera, Mikrofon und stabile Internetverbindung)
- sichere und datenschutzkonforme Plattform (Videokonferenzsystem) eines zertifizierten Anbieters, die den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entspricht, um Patientendaten zu schützen und die Möglichkeit der Gruppenbildung bietet.

Die Anforderungen an technische Verfahren gemäß Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) (Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur Videosprechstunde gemäß § 365 Abs. 1 SGB V) gelten entsprechend. Der Arzt meldet der KV Hessen den zertifizierten Videodienstleister über den von der KV Hessen vorgegebenen Weg.

4. Zusätzliche Anforderungen für das DMP DM2:

Zentren zur Durchführung von ICT-Schulungen haben den Nachweis zu erbringen, dass die Schulungseinrichtung durch einen Diabetologen geleitet wird und das in dem Zentrum eine Diabetes-Beraterin beschäftigt wird.

Die Regelungen des § 4 Abs. 3a DMP-A-RL sowie Inhalte und Vorgaben des Curriculums der angebotenen Schulung(en), insbesondere hinsichtlich der im Videoformat durchzuführenden geeigneten Anteile der Schulung, der Gruppengrößen und der erforderlichen Maßnahmen des Qualitätsmanagements, sind zu berücksichtigen.

Für Schulungen, die sowohl im Videoformat als auch im Präsenzformat durchgeführt werden, muss mindestens ein vollständiges Präsenzangebot für die jeweilige Schulungsindikation von dem schulenden Leistungserbringer vorgehalten werden. Bei der Wahl des Formats soll die Patientenpräferenz berücksichtigt werden.

§ 6

Die Einführung der DMP Schulung INPUT erfordert eine Anpassung der Anlage 8 (Leistungserbringerverzeichnis) zum DMP Vertrag DM1 sowie der Anlage 10 (Leistungserbringerverzeichnis) zum DMP Vertrag DM2. Im Feld „Berechtigungen“ ist der Berechtigungsschlüssel „50 = INPUT – Selbstbestimmtes Leben mit Diabetes und Insulinpumpe“ zu ergänzen.

§ 7

Die formelle Anpassung in den DMP-Verträgen Asthma bronchiale und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzkrankheit erfolgt jeweils mit der nächsten indikationsbezogenen Vertragsanpassung.

§ 8

Für die Abrechenbarkeit einer Schulung im Videoformat ist insoweit der Anhang 1 „Schulungsprogramme für Patientinnen und Patienten“ des Leitfadens für die Antragstellung und Aufrechterhaltung der Zulassung strukturierter Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen in seiner jeweils zum Zeitpunkt der Durchführung der Schulung gültigen/veröffentlichten Fassung maßgebend. Dies gilt nur, sofern keine weiteren als die in § 5 dieser Protokollnotiz aufgeführten Strukturvoraussetzungen vom Schulungsarzt zu erfüllen sind.

Sofern das BAS für weitere in den hessischen DMP-Verträgen bereits vereinbarte Schulungsprogramme die Möglichkeit einer Durchführung als Videoschulung bestätigt und diese in Anhang 1 „Schulungsprogramme für Patientinnen und Patienten“ mit der Kennzeichnung „V“ listet, ist die jeweilige Schulung ab Beginn des auf die entsprechende Ausweisung im vorgenannten Anhang 1 als Schulung im Videoformat folgenden Quartals analog den in dieser Protokollnotiz vereinbarten Regelungen in Hessen abrechenbar.

Über das Quartal, ab dem die neu im Videoformat durchführbaren Schulungsprogramme abrechenbar sind, verständigen sich die Vertragspartner zunächst schriftlich (per E-Mail). Die formelle Aufnahme als eine im Videoformat erbringbare Schulungsleistung erfolgt mit der jeweils nächsten indikationsbezogenen Vertragsanpassung.

Die weiteren Inhalte der jeweiligen DMP-Verträge nebst Anlagen in den aktuell geltenden Fassungen bleiben im Übrigen unberührt.

Bad Homburg v.d.H., den _____

AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Frankfurt am Main, den _____

BKK Landesverband Süd

Dresden, den _____

IKK classic

Frankfurt am Main, den. _____

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

Kassel, den _____

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Frankfurt am Main, den _____

KNAPPSCHAFT
Regionaldirektion Frankfurt

Frankfurt am Main, den _____

Kassenärztliche Vereinigung Hessen